

G.H.

Wichmann

# Wichmann,

v. Wichmann,

aus der Stadt Hannover in Hannover.

Wappen A: in Blau ein rother, um Haupt und Hüften gekränzter Mann, der in der Rechten eine goldene Wage hält; auf dem Helm mit rechts grün-silberner, links blau-silberner Decke zwei Esterhörner, das rechte von Silber über Grün, das linke von Silber über Blau achtmal geteilt. Wappenspruch: Ne tentus est perfice.

Wappen B 1836 20. 2.: wie A, doch Helm gekrönt.

Lutherisch. Zu Lübeck und München. Quellen: Stadtarchiv Hannover, Kirchenbücher der Markt- und der Agidienkirche ebd., Kirchenbücher der Stadt Celle.

† Friedrich Georg Christian Wichmann, Major a. D., Führer der Pringen Trakt und Oberst von Sachsen-Koburg-Gotha erhielt 28. 2. 1836 von Sachsen-Koburg'schen Adel,<sup>1)</sup> der 19. 8. 1836 in Hannover anerkannt wurde.

<sup>1)</sup> Hof. Meyer, Deutsche Standeserhebungen und Gutswache, 2. 688. 20.



Wichmann

# Wichmann,

v. Wichmann,

aus der Stadt Hannover in Hannover.

Wappen A: in Blau ein wilder, um Haupt und Hüften bekränzter Mann, der in der Rechten eine goldene Wage hält; auf dem Helm mit rechts grün-silberner, links blau-silberner Decke zwei Stierhörner, das rechte von Silber über Grün, das linke von Silber über Blau achtmal geteilt. Wappenspruch: Ne tentes aut perfee.

Wappen B 1836 20. 2.: wie A, doch Helm gekrönt.

Lutherisch. Zu Lübeck und München. Quellen: Stadtarchiv Hannover, Kirchenbücher der Markt- und der Agidien-Kirche ebd., Kirchenbücher der Stadt Celle.

† Friedrich Georg Christian Wichmann, Rgl. Hammöv. Major a. D., Führer der Prinzen Ernst und Albert von Sachsen-Koburg-Gotha erhielt 20. 2. 1836 den Sachsen-Koburg'schen Adel,<sup>1)</sup> der 19. 8. 1836 in Hannover anerkannt wurde.

<sup>1)</sup> Rgl. Gröfner, Deutsche Standeserhebungen und Gnadenakte, S. 658, 505.

- I. † Johann Philipp Konrad Wichmann, \* . . . 1715, † Hannover 19. 4. 1763, Kgl. Großbritannien und Kurf. Hannöb. Hof-Chirurg zu Hannover, Leinfr. 105<sup>3</sup>); verm. Hannover (Markt-N.) 29. 9. 1739 mit † Catharina Eleonore Lodemann, \* Soltau 24. 12. 1710, † Hannover 13. 6. 1782, Witve des † Friedrich Gladbach, Tochter des † Johann Georg Lodemann, Superintendent zu Osterode, u. i. Gem. † Dorothea Elisabeth Schlüter; vgl. „Lodemann“ Va 4, S. 298.

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Johann Ernst, s. IIa.
2. † Johann Christian, get. 22. 3. 1742, † . . .
3. † Christian Rudolph Karl, s. IIb.
4. † Dorothea Hedwig Louisa, get. 21. 11. 1746, † . . 18. 4. 1791; verm. . . 23. 9. 1779 mit † . . . Geßler, Amtmann zu Fредesloh, dann zu Wiprechtshausen.

- IIa. † Johann Ernst Wichmann,<sup>3)</sup> \* Hannover 22. 5. 1740, † ebd. 11. 6. 1802, Dr. med., Kgl. Großbrit. Kurf. Hannöb. Leibmedicus zu Hannover, Mitglied der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen und anderer gelehrter Gesellschaften; verm. . . 12. 12. 1773 mit † Lucie Christine Meyer, \* . . . 1755, † Hannover 20. 4. 1799, Tochter des † . . . Meyer, \* . . ., † Blumenau . . ., Oberamtmann.

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Eleonore, \* . . 6. 1775, † . . .
2. † August Anton Christian,<sup>4)</sup> \* 16. 11. 1776, † Hannover 8. 9. 1796, begr. Garten-Kirchh.

<sup>2)</sup> Niederegelegt bei Erweiterung des Kgl. Schlosses.

<sup>3)</sup> Vgl. Friedrich Schlichtegroll, Nekrolog der Deutschen für das 19. Jahrh., 3. Bd. (1805) S. 165. — Dr. Ballhorn, Wichmann, Kgl. Leibarzt zu Hannover, ein biogr. Fragment, Göttingen 1802. — Allg. Deutsche Biographie. — Allg. Deutsche Bibliothek. — Hannov. Geschichtsbl. Bd. 10, 7.—9. Heft, S. 199, 1907.

<sup>4)</sup> Vgl. Nekrolog der Deutschen auf das Jahr 1796; 7. Jahrg., Bd. 1, S. 33.



DIORNIUS PAVI VIKTORIUS  
HISTORIÆ CHRISTIANISSIMÆ  
SARONICÆ  
PREFATIO

*Arden pin.*

*C. Koenig jr.*



- I. † Johann Philipp Konrad Wichmann, \* . . . 1715, † Hannover 19. 4. 1763, Kgl. Großbritannien und Kurf. Hannover Hof-Chirurg zu Hannover, Leinfr. 105?); verm. Hannover (Markt-N.) 29. 9. 1739 mit † Catharina Eleonore Lodemann, \* Soltau 24. 12. 1710, † Hannover 13. 6. 1780, Witve des † Friedrich Skabbach, Tochter des † Johann Georg Lodemann, Superintendent zu Osterode, u. i. Gem. † Dorothea Elisabeth Schlüter; vgl. „Lodemann“ Va 4, S. 298.

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Johann Ernst, s. IIa.
2. † Johann Christian, get. 22. 3. 1742, † . . .
3. † Christian Rudolph Karl, s. IIb.
4. † Dorothea Hedwig Louisa, get. 21. 11. 1746, † . . .
5. † 4. 1791; verm. . . 23. 9. 1779 mit † . . . Weier, Wichmann zu Fredelesch, dann zu Wiprechtshausen.

- IIa. † Johann Ernst Wichmann,<sup>\*)</sup> \* Hannover 22. 5. 1740, † ebd. 11. 6. 1802, Dr. med., Kgl. Großbrit. Kurf. Hannover Leibmedicus zu Hannover, Mitglied der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen und anderer gelehrter Gesellschaften, verm. . . . 12. 12. 1773 mit † Lucia Christiane Meyner, \* . . . 1755, † Hannover 20. 4. 1799, Tochter des † . . . Meyer, \* . . . , † Blumenau . . . , Oberamtmann.

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Eleonore, \* . . 6. 1775, † . . .
2. † August Anton Christian,<sup>\*)</sup> \* 16. 11. 1776, † Hannover 8. 9. 1796, begr. Garten-Sträß.

<sup>\*)</sup> Niedergelegt bei Erweiterung des Kgl. Schlosses.

<sup>\*)</sup> Vgl. Friedrich Schlichtegroll, Nekrolog der Deutschen auf das Jahr 1802, 8. Bd. (1805) S. 165. — Dr. Ballhorn, Wichmann, Kgl. Preuss. Hofrath zu Hannover, ein biogr. Fragment, Göttingen 1802. — Allg. Deutsche Bibliothek . . . Allg. Deutsche Bibliothek. — Hannov. Geschichtsbl. Bd. 10, 7. — 9. Jahrg. S. 126, 197.

<sup>\*)</sup> Vgl. Nekrolog der Deutschen auf das Jahr 1796; 7. Jahrg. Bd. 1, S. 93.

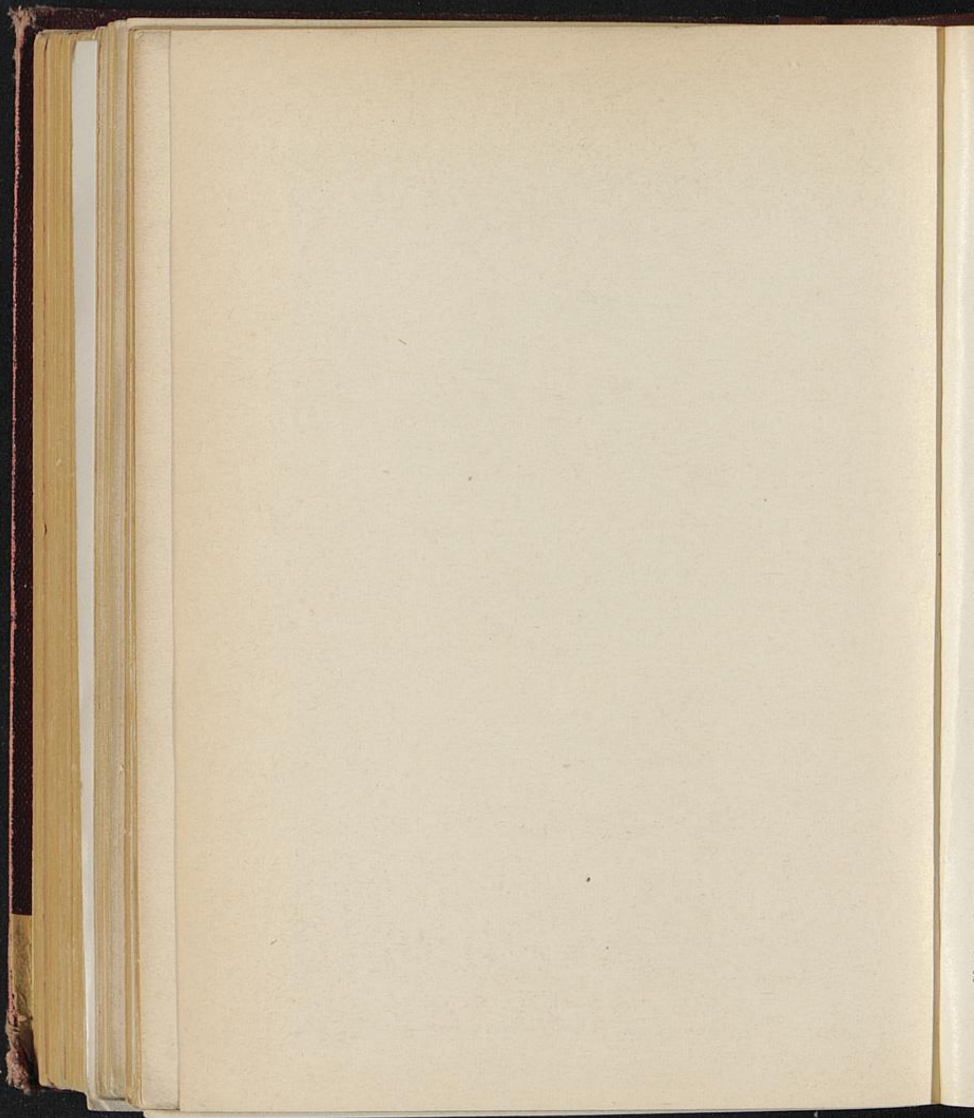


D. JOHANN ERNST WICHMANN  
KÖNIGL. GROSSBRITANNISCHER  
HOFMEDICUS  
ZU HANNOVER.

*W. Stricker pinx.*

*C. Neuberger sculp.*





3. † Georg, \* . . . , † vor 1802.
4. † Dorothea, \* . . . , † vor 1802.
5. † Amalia, \* . . . , † vor 1802.
6. † Carl, \* . . . , † vor 1802.
7. † Sohn, \* . . . , † nach 1802.
8. † Tochter, \* . . . , † nach 1802.
9. † Tochter, \* . . . , † nach 1802.
10. † Lucia, \* . . . 4. 1799, † . . .

IIb. † Christian Rudolph Karl Wichmann, \* Hannover 29. 3. 1744, † Celle (Neuenhäuser K.) 10. 12. 1800, Pastor ebd., Hospes im Kloster Loccum, 15. 10. 1778— . . . 7. 1780 Pfarrer an der Blumlager-Gemeinde zu Celle, 19. 7. 1780— 10. 12. 1800 an der Neuenhäuser-Kirche ebd., verm. . . . mit † Catharina Dorothea Lajius,<sup>5)</sup> \* . . . † . . . 16. 8. 1806.

Kinder, zu Celle geboren, 3 Blumlager-K., 4—8 Neuenhäuser-K. getauft:

1. † Franz Christoph Ernst, s. III.
2. † Ernestine Eleonore Sophie Marie, \* 6. 12. 1777, † ebd. 12. 12. 1777.
3. † Friedrich Georg Christian v. Wichmann, \* 20. 3. 1779, † Göttingen 11. 10. 1861, Herzogl. Sachsen-Koburg-Gothaischer Oberst a. D., 20. 9. 1810 Leutnant im 1. Linien-Bat. der Kgl. Deutschen Legion,<sup>6)</sup> machte 1811—1813 die Feldzüge in Spanien, 1813—1814 im südlichen Frankreich, 1814 in den Niederlanden mit, 27. 2. 1814 vor Bayonne verwundet, 1815 Schlacht bei Waterloo, 18. 6. 1815 Hauptmann im Kgl. Hannov. Garde-Grenadier-Regt., 1835 Major a. D., 20. 2. 1836

<sup>5)</sup> Verwandt: † Ernestine Sophie Lajius, Frau 1777. — † Georg Siegmund Otto Lajius, 1779 Ingenieur-Führer. — † Julie Lajius; verm. . . . mit † . . . von der Sohle, 1810 Hauptmann.

<sup>6)</sup> Kgl. Bernhard Schwertfeger, Gesch. d. Kgl. Deutsch. Legion 1803—1816, Bd. 2, S. 57, 452. K. Ludlow Beamish, Gesch. d. Kgl. Deutsch. Legion, Bd. 2, Anh. B., S. 72, Nr. 395.

wurde ihm als Führer der Prinzen Ernst und Albert von Sachsen-Koburg-Gotha unter gleichzeitiger Verleihung des Charakters als Oberstleutnants der Adelstand verliehen, Wappen B, 19. 8. 1836 wurde ihm vom König von Hannover sein Adel und sein Rang anerkannt, später herzogl. Sachs. Koburg. Oberst à la suite, Ritter des hannov. Guelphen-O., des belgischen Leopold-O., des Sachs.-Ernest. Haus-Ordens, Inhaber der Großbritt. Waterloo-Medaille und der Kriegsgedenkmünze für die in die Kgl. Deutsche Legion freiwillig eingetretenen Krieger.

4. † Georg Albrecht Ludwig, \* 28. 2. 1781, † . . .
5. † Luise Juliane Sophie Johanne, \* 14. 6. 1784, † Jenkau bei Danzig 31. 3. 1814; verm. . . . 1808 mit † Franz Ludwig Carl Friedrich Passow,<sup>7)</sup> \* Ludwigslust i. M. 20. 9. 1786, † Bremen 11. 3. 1835, Professor der Altertums-Wissenschaften an der Universität Breslau.
6. † Justus Ludwig Ernst, \* 8. 2. 1787, † . . .
7. † Ludolph Andreas Bernhard, \* 21. 5. 1789, † . . .
8. † Charlotte Wilhelmine Julie, \* 31. 7. 1791, † Celle 20. 1. 1840; verm.<sup>8)</sup> . . . 1812 mit dem Witwer † Friedrich Ludwig Andreas Koeler, \* . . . 23. 3. 1773, † . . . 16. 6. 1836, Dr. med., Medizinrat zu Celle (Sohn des † Johann Georg Erich Koeler, \* . . . 1726, † . . . 24. 7. 1796, Pfarrer zu Beedenbostel; verm. . . . 1765 mit † Johanne Lucie Jacobi, \* Osterode am Harz 12. 1. 1743, † . . . 26. 3. 1800, vgl. Bd. 12, S. 158).

III. † Franz Christoph Ernst Wichmann, \* . . . 22. 9. 1776, † Celle 17. 4. 1850, Dr. jur., Kgl. Hann. Rat und Oberappellationsgerichts-Procurator zu Celle; 2 mal verm. — a) Celle 25. 8. 1807 mit † Luise Catharine Ewald, \* . . .

<sup>7)</sup> Vgl. Wachler, Passows Leben und Briefe, Breslau 1839.

<sup>8)</sup> Kinder Koeler, zu . . . geboren:

- |                      |   |                         |
|----------------------|---|-------------------------|
| 1. † Auguste         | } | † Celle . . . ; unverm. |
| 2. † Kathinka        |   |                         |
| 3. † Adolf, Dr. med. |   |                         |

† Celle 13. 4. 1812, Tochter des † Johann Ewald Wein-  
händler zu Celle. — b) ebd. 10. 6. 1819 mit † Johanne  
Henriette Dorothea Carstens, \* Celle 31. 10. 1797, † ebd.  
3. 1. 1858, Tochter des † Georg Friedrich Carstens,  
Bürgermeister zu Celle, u. j. Gem. † Catharine Sophie  
Eggeling, vgl. „Eggers“ XIII, S. 89.

Kinder, zu Celle geboren,

erster Ehe:

1. † Amalie Julie Elise Louise, \* 23. 1. 1810, † . . . ;  
verm. Celle . . . mit † Karl Stolze, Organist an der  
Stadtkirche zu Celle.
2. † Charlotte Dorothea Sophia Clementine, \* 31. 3.  
1812, † . . .

zweiter Ehe:

3. † Adolph Friedrich Georg, j. IVa.
4. † Moritz Ludwig Georg, j. IVb.
5. † Karl Christoph Bernhard Georg, j. IVc.
6. † Charlotte Sophie Julie, \* 1. 8. 1830, † Celle 25.  
12. 1840.

IVa. † Adolph Friedrich Georg Wichmann,<sup>9)</sup> \* Celle 18. 5.  
1820, † Dresden 17. 2. 1866, Geschichts-Maler ebd., verm.  
. . . mit † Anna Franziska Faltin, \* Tilsit 4. 10. 1834,  
† Dresden 28. 8. 1904.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johannes Bernhard, \* 24. 6. 1854, † . . 11. 11.  
1894, Geschichts-Maler.
2. Marie Anna Henriette, \* Dresden 9. 6. 1857; verm.<sup>10)</sup>  
. . . mit Emil Peter Amandus Niek, \* Hamburg 23. 4.  
1852, Hoftheatermaler zu Dresden.

<sup>9)</sup> Vgl. Allg. Deutsche Biographie.

<sup>10)</sup> Kinder Niek, zu Dresden geboren:

1. † Peter, \* 25. 5. 1884, † ebd. 4. 12. 1888.
2. Wally Marie Anne, \* 27. 9. 1888.
3. Sophie Marie Lily, \* 16. 10. 1894.

3. Sophie Auguste Aimée, \* 7. 8. 1861; verm.<sup>11)</sup> . . . mit Rudolph Hölbe, \* Lemgo 6. 10. 1848, Professor, Bildhauer zu Dresden.

IVb. † Moritz Ludwig Georg Wichmann, \* Celle 14. 9. 1821, † Königsberg i. Pr. 7. 2. 1859, Dr. phil., Observator an der Sternwarte ebd.<sup>12)</sup>; verm. . . . mit † Friederica Faltin, \* Tilsit 6. 1. 1830, † Cassau i. Ostpr. 20. 11. 1898.

Kinder, zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. Franz Louis Georg, s. Va.
2. Anna, \* 23. 7. 1853; verm.<sup>13)</sup> . . . mit Eduard Schumann, \* Schönfließ bei Rastenburg Ostpr. 16. 6. 1844, Professor, Gymnasiallehrer zu Danzig, Sohn des † Hermann Schumann, \* . . . 1808, † . . . 1889, Pfarrer zu Schönfließ, u. i. Gem. † Ida von Dargitz, \* . . . 1820, † . . . 1873.
3. Helene, \* 12. 7. 1856; verm. . . . mit Gustav Erdmann, \* Rautenburg i. Pr. 24. 2. 1838, Kais. Zollinspektor a. D., Hptm. d. Lw. a. D., zu Frankfurt a. M., Sohn des † . . . Erdmann,<sup>14)</sup> \* . . . 20. 3. 1804, † . . . , Rentmeister und Landwirt, u. i. Gem. † Rosalie Waltrusch,<sup>15)</sup> \* Tilsit 26. 2. 1811, † . . .

<sup>11)</sup> Kinder Hölbe, zu . . . geboren:

1. Marie Sophie Anna, \* 30. 7. 1894.
2. Michael Ferdinand, \* 23. 8. 1899.

<sup>12)</sup> vgl. Allg. Deutsche Biographie.

<sup>13)</sup> Kinder Schumann, zu . . . geboren:

1. Bemo, \* 3. 3. 1883, Student des Hochbaus zu Danzig.
2. Frida, \* 15. 2. 1885, Lehrerin.
3. Felix, \* 18. 6. 1887, Bateleve.

<sup>14)</sup> Sohn des † . . . Erdmann, Pfarrer zu Schatshufen, wohl ein Nachkomme des † Friedrich Erdmann, \* Königsberg i. Pr. . . . † Hermsdorf bei Balga i. Ostpr. . . . 1696, Pfarrer zu Hermsdorf mit Pellen, seit 1674 Reserver-Prediger im Großen Hospital zu Königsberg, 25. 7. 1680 Prediger zu Hermsdorf.

<sup>15)</sup> Base der Mutter von † Friederike und † Anna Franziska Faltin.

IVc. † Karl Christoph Bernhard Georg Wichmann, \* Celle 1. 6. 1827, † Hildesheim 1. 3. 1889, Rgl. Vaurat; verm. . . . mit † Mathilde Charlotte Wilhelmine Dorothea Brunotte, \* . . . 14. 1. 1829, † . . . 26. 10. 1889, Tochter des † August Friedrich Brunotte, Kaufmann zu Lüneburg, u. f. Gem. † Marie Wilhelmine Emilie Umbusch.

Sohn, zu Moisburg bei Harburg an der Elbe geboren:

1. Franz, s. Vb.

Va. Franz Louis Georg Wichmann, \* Königsberg i. Pr. 18. 12. 1851, Dr. med., Stabsarzt a. D., prakt. Arzt zu Lübeck; verm. Königsberg i. Pr. 11. 6. 1877 mit Marie Wilhelmine Jänisch, \* Memel 4. 2. 1857, Tochter des † Edmund Jänisch, \* . . . , † Lübeck 5. 2. 1905, Stadtrat a. D.

Kinder, 3—10 zu Lübeck geboren:

1. Carl, \* Memel 13. 1. 1879, Dr. jur., Referendar am Oberlandesgericht zu Altona a. d. Elbe, Leutnant d. Res. des 1. Ostpreuß. Feldart.-Rgt's. Nr. 16, studierte 1899 zu Heidelberg (Heidelberger Rheinane).
2. † Edith, \* Rojenberg Wpr. 12. 9. 1880, † Lübeck 14. 2. 1885.
3. Edmund, \* 3. 6. 1882, Kaufmann zu London.
4. † Kurt, \* 3. 6. 1882, † Lübeck 26. 3. 1883.
5. Walther, \* 9. 8. 1883, Student der Medizin auf der Kaiser Wilhelm-Akademie für das militärärztl. Bildungswesen zu Berlin.
6. Marie, \* 12. 1. 1886.
7. Edith, \* 30. 9. 1887.
8. Elisabeth, \* 21. 1. 1889.
9. † Georg, \* 9. 6. 1890, † Lübeck 18. 10. 1891.
10. Magdalene, \* 11. 3. 1893.

Vb. Franz Wichmann, \* Moissburg bei Harburg a. d. Elbe 25. 8. 1859, Dichter und Roman-Schriftsteller „Franz Clausenthaler“ zu München, Kapuzinerstr. 26, besuchte das Gymnasium zu Clausthal und Hannover, die Universität Straßburg; verm. . . . mit Anna Catharina Seidl, \* München 14. 5. 1864.

Tochter, zu Frauenfeld in der Schweiz geboren:

1. Waltraut, \* 16. 7. 1897.

---

## Wilhelmi,

aus Jülich im Rheinland.

Wappen: in Silber drei grüne aus einem schwarzen Küssel wachsende Tannenbäumchen. Auf dem grün-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke: die drei Bäumchen.

Nachtrag zu Bd. 6, S. 293 fg. und Bd. 13, S. 507 fg.

Die in Bd. 6 ausgesprochenen Vermutungen über die Abstammung des Geschlechtes haben sich nur teilweise als zutreffend erwiesen. Vor dem S. 295 unter I genannten † Johann Wilhelmi, Lemgoviensis, sind jetzt drei Geschlechtsfolgen urkundlich nachweisbar.

I. † Johannes Wilhelmi (Gulielmi, Wilhelmus), \* („Torrentinus“, = ? van Beek) . . 1528, † . . 1582, 1546 Student zu Wittenberg „Juliacensis“, 1555 Hosprediger zu Brake und Detmold, 1556 Superintendent, stellte mit Hamelmann und andern das Interim in der Grafschaft Lippe ab, 1560 Pfarrer zu Horn in Lippe, stiftete 1562 zu Elbrünzen „die schöne



Kanzel“, die ein aus seinen Anfangsbuchstaben J. W. und zwei Senfeneisen gebildetes Wappen zeigt<sup>1)</sup>; verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Johann, j. IIa, Lemgoer Hauptast.
2. † . . . , j. IIb, Hörtericher Hauptast.

## I. Lemgoer Hauptast.

IIa. † Johann Wilhelmi, \* . . . , † ? Lemgo . . 1644, 1582 Pfarrer zu Donop in Lippe, 1609 bei Einführung des reformierten Bekenntnisses als „halsstarriger Lutheraner“ seines Amtes entsetzt; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Gerdt (Gerhard), j. IIIa.
2. † Franz, \* . . . , † . . . , 1611–1622 zu Donop, später Stadtsoldat zu Lemgo.
3. † Hans, j. IIIb.

IIIa. † Gerdt (Gerhard) Wilhelm, \* . . . , † . . . , Ratsherr, 1627 als „Templierer“ der „Struckthur von St. Marien“ verordnet und beedigt, 1637 Kämmerer, 1641–1644 Ratshiegler zu Lemgo; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Lemgo geboren:

1. † Johann, j. IVa.

IIIb. † Hans Wilhelm, \* . . . , † . . . , Küster an St. Marien zu Lemgo, 1644 zu Herford; verm. . . . mit † . . .

<sup>1)</sup> vgl. Preuß, Bauliche Altertümer des Lippeischen Landes, S. 142. — Das fürstliche Archiv zu Detmold bewahrt eine Urkundensammlung zur Lippeischen Reformationsgeschichte von seiner Hand; vgl. Schierenberg im „Lippeischen Magazin“ 1840 Nr. 14 fg., F. Tschackert, Briefwechsel des Antonius Corvinus; über ihn vgl. ferner: Hamelmann, Opera 1711, S. 249, 819, 821, 824, 852 fg. 1153, 1361. — Dreves, Geschichte der Kirchen usw. des Lippeischen Landes, S. 28 fg., 80, 260.

Kinder, zu Lemgo geboren, „Wilhelm“:

1. † Cordt, \* . . . , † . . . 1673, 1652 Bürger zu Lemgo.
2. † Gottschald, \* . . . , † . . .
3. † Emgard, \* . . . , † . . .
4. † Franzen, \* . . . , † . . .

IV a. † Johann Wilhelmi, \* Lemgo . . . , † um 1700, vgl. Bd. 6, S. 295, 1661 Student, 1662 Rektor zu Horn in Lippe, 1670 Pfarrer zu Duchrodt in der Pfalz . . .

Nachkommen vgl. Bd. 6, S. 295.

## II. Hörter'scher Hauptast.

II b. † . . . Wilhelmi, zu Lemgo, . . .

Sohn, zu Lemgo geboren:

III c. † Joachimus Wilhelmi, \* . . . , † Hörter 29. 7. 1665, Pfarrer an St. Petri ebd., 1631 alumnus quartae classis zu Lemgo 1366—37 Student zu Jena, 1639 Magister und Conrektor zu Lemgo, 1649 Pfarrer an St. Petri zu Hörter: verm. . . . mit † . . . , \* . . . , † nach 1684, 1684 wohnte sie bei einem Sohn zu Lemgo.

Kinder, zu Hörter geboren:

1. † Theodorus Christianus, get. 27. 12. 1652, † . . .
2. † Livia Elisabeth Clara, get. 9. 9. 1661, † . . .
3. † August Gerhard Andreas, get. 16. 8. 1664, † . . . , 1683 Schüler zu Lemgo, 4. 7. 1691 Student zu Gießen, 1706 Conrektor zu Lübbefede; verm. . . . mit † Maria Elisabeth Hovers, verm. Gifmeier, \* . . . , † . . .

